



Torsten Albrecht
toalbrecht@kreis-slk.de
03471- 684 1690
Marco Schmoldt
mschmoldt@kreis-slk.de
03471-684 1870

www.salzlandkreis.de

NEWSLETTER Nr. 04-2017

KOORDINIERUNGSSTELLE für MIGRATION und BILDUNG SALZLANDKREIS

07.07.2017

Sehr geehrte Akteure in der Migrationsarbeit,
mit dem 4. Newsletter im Jahr 2017 informieren wir Sie wieder über aktuelle Entwicklungen,
Veranstaltungen und Publikationen.

DIE THEMEN IM ÜBERBLICK

1. IN EIGENER SACHE

2. WIR BLICKEN ZURÜCK

- Vernetzungstreffen „Bildung“; „Arbeit“ und „Teilhabe“ im SLK durchgeführt
- Broschüre „Gut ankommen vor Ort“ erschienen
- BISS - Der Salzlandkreis bewegte sich am 17.06.2017

3. WIR SCHAUEN VORAUSS

- Interkulturelle Woche IKW 2017 im SLK unter dem Motto „Vielfalt verbindet: Voneinander lernen - miteinander arbeiten“
- Begegnungsfeste in mehreren Städten geplant
- Am 01.08.17 erscheint die 1. Übersicht über Maßnahmen der beruflichen Orientierung u. Vorbereitung sowie Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt für Geflüchtete im SLK
- Kurzfristig Helfen - langfristig Wirken? Die Evangelische Heimvolkshochschule Alterode lädt zu einer dreiteiligen Qualifizierungsreihe ein

4. INFORMATIONEN

- Neue Ausländerbeauftragte des SLK im Amt
- Abgabetermin für Projektanträge zum Integrations- und Betreuungskonzept rückt näher
- Studieren im SLK? - Intensivsprachkurse der Hochschule Anhalt
- Neue Informationsfilme zum Gesundheitswesen online
- Die KVHS des SLK lädt ein
- Achtung: FASI - Flug-Ambulanz-Service-International mit unseriösem Auftreten
- Neues Informationsblatt zur Wohnsitzregelung des Netzwerk IQ
- Schließung des FD 30 Ausländer- und Asylrecht vom 10. - 14.07.2017



Torsten Albrecht
 toalbrecht@kreis-slk.de
 03471- 684 1690
 Marco Schmoldt
 mschmoldt@kreis-slk.de
 03471-684 1870

www.salzlandkreis.de

NEWSLETTER Nr. 04-2017

KOORDINIERUNGSSTELLE für MIGRATION und BILDUNG SALZLANDKREIS

07.07.2017

1. IN EIGENER SACHE

Die „Kordinierungsstelle Migration“ heißt ab Juli diesen Jahres „**Koordinierungsstelle für Migration und Bildung**“. Neben den bisherigen Mitarbeitern Torsten Albrecht und Marco Schmoldt wird ab sofort auch Bernhard Windirsch in diesem Bereich tätig werden. Sein Aufgabengebiet wird die kommunale Koordination von Bildungsangeboten für Neuzugewanderte sein.

2. WIR BLICKEN ZURÜCK

- Vernetzungstreffen „Bildung“; „Arbeit“ und „Teilhabe“ im SLK durchgeführt



Im Juni dieses Jahres hat die Koordinierungsstelle Migration gemeinsam mit der Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis und der Lamsa die drei Vernetzungstreffen Bildung“; „Arbeit“ und „Teilhabe“ durchgeführt. Ziel der Treffen war es, möglichst viele Engagierte in der Migrationsarbeit zusammen und in Austausch

über ihre wichtige Arbeit zu bringen und dabei auf den Stand der Umsetzung des Integrationskonzeptes zu schauen. Dabei beschäftigten sich die Beteiligten u.a. mit den Leitfragen: Was läuft gut? Wo gibt es Schwierigkeiten? Was muss noch getan werden?

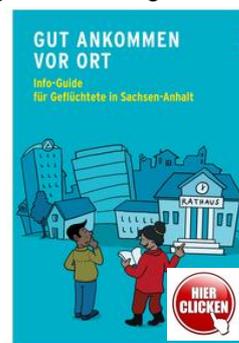
Als besonders wertvoll erachteten die Teilnehmer aber auch die angeregten Diskussionen und den kreativen Gedankenaustausch untereinander. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

In Kürze erhalten alle Teilnehmer eine inhaltliche Dokumentation der drei Veranstaltungen.

- Broschüre „Gut ankommen vor Ort“ erschienen

„Gut ankommen vor Ort“ - so heißt der neue Info-Guide für Geflüchtete in Sachsen-Anhalt. Der Leitfaden, der in neun Sprachen erschien, soll den Geflüchteten bei der Orientierung behilflich sein, wenn sie einen Antrag auf Asyl gestellt haben und in einer Kommune leben. Durch den Einsatz von zahlreichen QR-Codes ist eine ständige Aktualität gewährleistet.

Die Kommunen Soziallotsen den letzten zahlreiche erhalten. weiterhin bestehen; Sie sich bitte



größeren sowie die haben in Tagen Exemplare Sollte Bedarf wenden an die

Koordinierungsstelle für Migration und Bildung. Die AGSA, als Herausgeberin dieser Broschüren, plant auf Grund des großen Interesses eine weitere Auflage in der zweiten Jahreshälfte.

Unter dem folgenden Link sind die Ausgaben in allen Sprachen auch online abrufbar:

- BISS - Der Salzlandkreis bewegte sich am 17.06.2017



Bewegung im Salzlandkreis,
 Interesse für und aus dem gesamten SLK,
 Schwung von Sport, Musik, Kultur und Bildung,
 Solidarität aller Generationen und
 Glaubensrichtungen



Torsten Albrecht
 toalbrecht@kreis-slk.de
 03471- 684 1690
 Marco Schmoldt
 mschmoldt@kreis-slk.de
 03471-684 1870

www.salzlandkreis.de

NEWSLETTER Nr. 04-2017

KOORDINIERUNGSSTELLE für MIGRATION und BILDUNG SALZLANDKREIS

07.07.2017

Auch im 10. Jahr seines Bestehens bewegt sich der SLK. Die Organisatoren des „BISS“, Ronny Beier und Christian Büttner, hatten in Zusammenarbeit mit vielen verschiedenen Akteuren am 17.06.2017 in die Sparkassenarena nach BBG eingeladen. Zahlreiche Sportlerinnen und Sportler zeigten ihr Können u.a. im Volleyball, Fußball, Karate, Tischtennis und der Leichtathletik.



Dass Sport und Kunst nicht nur Generationen sondern auch Völker miteinander verbinden können, sah man auf der großen Showbühne. Hier zeigten u.a. auch afrikanische Trommler was sie können und sorgten mit ihrem Auftritt für eine tolle Stimmung.

3. WIR SCHAUEN VORAUSS

- Interkulturelle Woche IKW 2017 im SLK unter dem Motto „Vielfalt verbindet: Voneinander lernen - miteinander arbeiten“



Vielfalt verbindet - so lautet das Motto der Interkulturellen Woche (IKW) 2017, die am 24. September startet. In der Vielfalt, die in Deutschland über Generationen gewachsen ist, liegt die Zukunft unserer Gesellschaft. Die IKW bietet Gelegenheit, sich entschieden rassistischen und nationalistischen Strömungen entgegenzustellen und gemeinsam zu diskutieren, wie wir die Gesellschaft auf der Basis von Grund- und Menschenrechten konstruktiv weiterentwickeln wollen.

Mit der Erweiterung des Mottos auf: „Voneinander lernen - miteinander arbeiten“ möchten die Akteure im SLK darauf hinweisen, wo sie einen der Schwerpunkte der Integrationsarbeit sehen. Auf der Hauptveranstaltung auf dem



Bernburger Karlsplatz am 26.09.17 (10:00 - 13:00 Uhr) werden viele Akteure der Themenfelder Schule/Berufsschule - Ausbildung - Arbeitsleben ihre Angebote präsentieren, über positive Erfahrungen berichten und Möglichkeiten und Chancen für den erfolgreichen Einstieg in das Berufsleben für unsere Geflüchteten aufzeigen.

In der gesamten Septemberwoche werden auch in anderen Orten des SLK zahlreiche Veranstaltungen im Rahmen der IKW 2017 durchgeführt. Einen detaillierten Plan finden Sie rechtzeitig hier:

<http://www.salzlandkreis.de/aktuelles/demokratie-leben/interkulturelle-woche/>

- Begegnungsfeste in mehreren Städten des Salzlandkreises geplant

Im Rahmen der Förderrichtlinie des LSA „Stärkung der Willkommenskultur“ unterstützt der Salzlandkreis in diesem Jahr verschiedene Begegnungsformate. Ziele der „Willkommenskultur im Salzlandkreis“ sind u.a. die Intensivierung und inhaltliche Ausgestaltung des Annäherungsprozesses zwischen der Zivilbevölkerung und den Zugewanderten, die Vertiefung der entstandenen Kontakte und Bindungen sowie die Erweiterung des gegenseitigen interkulturellen Verständnisses. Zu folgenden drei Veranstaltungen sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen:



Torsten Albrecht
 toalbrecht@kreis-slk.de
 03471- 684 1690
 Marco Schmoldt
 mschmoldt@kreis-slk.de
 03471-684 1870

www.salzlandkreis.de

NEWSLETTER Nr. 04-2017

KOORDINIERUNGSSTELLE für MIGRATION und BILDUNG SALZLANDKREIS

07.07.2017

- **Samstag, 05.08.17 - 15:00 - 18:00 Uhr**
Fest der Begegnung in der Stadt Calbe (Saale)
 Ort: Jugendclub Neue Wohnstadt
- **Samstag, 19.08.17 - 10:00 - 16:00 Uhr**
Fest der Begegnung in der Stadt Schönebeck (Elbe)
 Ort: Straße der Jugend 67-69 +
 Sekundarschule „Maxim Gorki“
- **Samstag, 27.09.17 - 15:00 - 18:00 Uhr**
Begegnungsfest der Stadt Staßfurt
 Ort: Pekrul-Hof, Grenzstr. 5

Bildung wird zum 01.08.2017 eine solche Übersicht herausgeben. Dazu bedarf es auch einer großen Unterstützung durch die Bildungsträger. Sollten die Zuarbeiten allerdings genauso zuverlässig erfolgen wie bei der Übersicht der Sprachkursangebote, sollte dem Ziel der Koordinierungsstelle nichts im Wege stehen.

Über den bekannten Verteiler erhalten alle Engagierten in der Migrationsarbeit diese Übersicht per Mail zugesendet. Weiterhin wird sie auch auf der Homepage des SLK als Download bereitstehen

Näher Informationen zu den geplanten Veranstaltungen werden in Kürze veröffentlicht.

- Am 01.08.17 erscheint die 1. Übersicht über Maßnahmen der beruflichen Orientierung und Vorbereitung sowie Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt für Geflüchtete im Salzlandkreis

Im Salzlandkreis bieten eine Vielzahl von Bildungsträgern Maßnahmen zur beruflichen Orientierung und Vorbereitung, sowie zur Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt für neuzugewanderte Menschen an.



Maßnahmen der beruflichen Orientierung und Vorbereitung sowie Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt für Geflüchtete im SLK

Kursträger/ Kursort: Musterbildungsträger GmbH, Musterstr. 1, 06406 Bismberg (Saale)
 Ansprechpartner: Frau/ Herr Mustermann
 Kontaktdaten: Tel.: 03471 111 1111 11 Mail: m.muster@musterbildungstraeger.de
 Fax: 03471 222 2222 22

Nr.	Name des Kurses	Inhalt/ Schwerpunkte (ggf. Link zum Flyer)	Zielgruppe (Fähigkeitsvoraussetzungen)	Zeitraum	finanziert durch			Stgl. Zeiten	Bemerkungen
					z.	aus	sonst.		
1	„Exakt plus“	beruf. Orientierung in Abwehr der Perspektivlosigkeit	SGB II-Bezieher: ...	10.11.17 28.02.18	X			07:45 - 14:30 Uhr	Einsatz in Baustellen im Raum BBG
2									
3									
4									

Eine Orientierung für die Geflüchteten und die haupt- und ehrenamtlichen Helfer fehlt bisher. Die Koordinierungsstelle für Migration und

- Kurzfristig Helfen - langfristig Wirken?
 Die Evangelische Heimvolkshochschule
 Alterode lädt zu einer dreiteiligen
 Qualifizierungsreihe ein



Kurzfristig Helfen – langfristig Wirken?



Gefördert durch die



Integration und Bleibeperspektiven
 geflüchteter Menschen im ländlichen Raum

dreiteilige Qualifizierungsreihe für Engagierte in der Unterstützungsarbeit
 September 2017 - Dezember 2017

Angekommen, und was nun? Bei der Orientierung in einer ihnen unbekanntem Lebenswelt wurden geflüchtete Menschen von zahlreichen freiwillig Engagierten begleitet. Viele Stunden mit freudvollen und herausfordernden Momenten wurden dabei bisher geleistet. Nun stehen Realitäten im Vordergrund, die sich zwischen ausländerrechtlichen Fragen, dem Zugang zum Arbeitsmarkt, Bleibeperspektiven und der Sehnsucht nach einem selbstbestimmten Leben bewegen. Eine Herausforderung vor allem für die geflüchteten Menschen selbst, aber auch für die Personen, die sie begleiten. Bedeutsam wird dabei zudem die Diskussion um die Integration in ländliche Räume. Immer öfter hört man Sätze wie „Wir



Torsten Albrecht
 toalbrecht@kreis-slk.de
 03471- 684 1690
 Marco Schmoldt
 mschmoldt@kreis-slk.de
 03471-684 1870

www.salzlandkreis.de

NEWSLETTER Nr. 04-2017

KOORDINIERUNGSSTELLE für MIGRATION und BILDUNG SALZLANDKREIS

07.07.2017

strengen uns an und dann wollen sie doch sobald es geht in die größere Stadt, und dann sind sie weg.“

Wie können also Bleibeperspektiven für geflüchtete Menschen in ländlichen Regionen geschaffen und solidarisch auf Augenhöhe gestaltet werden?

Folgende Termine sind geplant:

- 20.09.17: Zukunftswerkstatt - Bleibeperspektive ländlicher Raum
- 21.09. - 22.09.17: 1. Modul: Unterstützungsarbeit auf Augenhöhe
- 30.10. - 01.11.17: 2. Modul: Resilienzfaktoren erkennen und fördern
- 29.11. - 01.12.17: 3. Modul: Von der Willkommens- zur Anerkennungs- und Integrationskultur

Die Zukunftswerkstatt und Qualifizierungsreihe wird unterstützt von:



dankt ihr „für Ihre Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement“. **Desislava Schlieter** wurde im Mai einstimmig durch den Kreistag bestellt. Die Beratung, Betreuung und Begleitung ausländischer Mitbürger, das Zusammenwirken mit den kommunalpolitischen Gremien des Salzlandkreises sowie die Vermittlung zwischen Behörden und ausländischen Einwohnern mit dem Ziel der Integration sind nun die Aufgaben der 48-jährigen Bulgarin. Sie wird das Ehrenamt zunächst für die Dauer der Amtsperiode des Kreistages, für zwei Jahre bis 2019, ausführen. Frau Schlieter ist zu ihren regelmäßigen Sprechzeiten (Veröffentlichung hierzu erfolgt noch) unter folgender Telefonnummer zu erreichen: +49 3471 684 1997

Unter folgender E-Mail-Adresse ist sie auch außerhalb der Sprechzeiten erreichbar:

auslaenderbeauftragte@kreis-slk.de

4. INFORMATIONEN

- Neue Ausländerbeauftragte des SLK ab 01.06.17 im Amt



Foto: Pressestelle SLK, Alexandra Koch

Mit festem Händedruck beglückwünscht Landrat Markus Bauer die neue ehrenamtliche Ausländerbeauftragte des Salzlandkreises und

- Abgabetermin für Projektanträge zum Integrations- und Betreuungskonzept für das Jahr 2018 rückt näher

Gemäß Punkt 7.1.2 der Förderrichtlinie zur Umsetzung des Integrations- und Betreuungskonzeptes im Salzlandkreis sind Anträge für die Folgejahre bis zum 31.08. des laufenden Jahres einzureichen. Wir bitten alle aktuellen und zukünftigen Projektträger diesen Termin zu beachten! Alle erforderlichen Informationen finden Sie hier:



Förderrichtlinie zur Umsetzung des Integrations- und Betreuungskonzeptes im SLK





Torsten Albrecht
 taalbrecht@kreis-slk.de
 03471- 684 1690
 Marco Schmoldt
 mschmoldt@kreis-slk.de
 03471-684 1870

www.salzlandkreis.de

NEWSLETTER Nr. 04-2017

KOORDINIERUNGSSTELLE für MIGRATION und BILDUNG SALZLANDKREIS

07.07.2017

- Studieren im SLK? - Intensivsprachkurse der Hochschule Anhalt



Die Hochschule Anhalt bietet Studieninteressierten mit Fluchthintergrund die Möglichkeit ein Studium zu beginnen oder fortzusetzen. Dazu werden allerdings Deutschkenntnisse auf Hochschulniveau benötigt. Für Interessenten in Bernburg, Dessau und Köthen bietet die Hochschule Anhalt jetzt akademische studienvorbereitende Sprachkurse an.

Beachten Sie dazu auch den Flyer in der Anlage.

- Neue Informationsfilme zum Gesundheitswesen online

Das DRK hat gemeinsam mit der filmzeit medien GmbH als Projektagentur und in enger Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen (MGEPA), welches



das Projekt zudem finanziell gefördert hat, ein Konzept für filmgestützte Informationen zur gesundheitlichen Versorgung entwickelt und umgesetzt. Dabei war es wichtig, die Menschen auch in der Sprache ihrer Herkunftsländer bestmöglich zu informieren.

Hier gelange Sie zu den Filmen:



- Die KVHS des SLK lädt ein

Der Klett Verlag lädt in Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule Salzlandkreis recht herzlich zu einer Kurzpräsentation/Ausstellung für Kursleitende im Fach Deutsch als Fremdsprache ein.



Vorgestellt werden Lehrwerke und Zusatzmaterialien für die

Integration bzw. Sprachkurse mit Flüchtlingen:

- Alpha- und Integrationskurse
- Brückenkurse Alpha zu A1
- Zweitschifterwerb
- berufliche Sprachförderung (ESF-BAMF, KompAS, DeuFöV)
- Prüfungsvorbereitung
- Grammatik/Landeskunde/Spiele

Termin: Samstag, 21.10.17 - 10:00 - 11:30 Uhr

*Ort: KVHS SLK, Augustapromenade 44
 06449 Aschersleben*

Bitte beachten Sie auch die vollständige Einladung in den Anlagen!



Torsten Albrecht
 toalbrecht@kreis-slk.de
 03471- 684 1690
 Marco Schmoldt
 mschmoldt@kreis-slk.de
 03471-684 1870

www.salzlandkreis.de

NEWSLETTER Nr. 04-2017

KOORDINIERUNGSSTELLE für MIGRATION und BILDUNG SALZLANDKREIS

07.07.2017

- Achtung: FASI - Flug-Ambulanz-Service- International mit unseriösem Auftreten

Folgende Begebenheit wurde uns von einer Beratungsstelle im SLK übermittelt:

„Am Dienstag war ein älterer Mann aus Syrien bei mir und erzählte von einer Organisation (FASI), welche ihn unter Vorgabe falscher Tatsachen dazu brachte, einen Vertrag zu unterzeichnen und sich entsprechend für einen Mitgliedsbeitrag von 120€/Jahr zu verpflichten.



Der Vertreter habe FASI als Hilfsorganisation vorgestellt, welche dabei helfen würde, seine Familie nach

Deutschland zu holen. Dann hat man ihm einen Vertrag ausgehändigt, den er auch unterzeichnete, allerdings ohne dass ihm Details übersetzt wurden. Im März wurde ihm nun ein Betrag von 120€ vom Konto abgebucht.

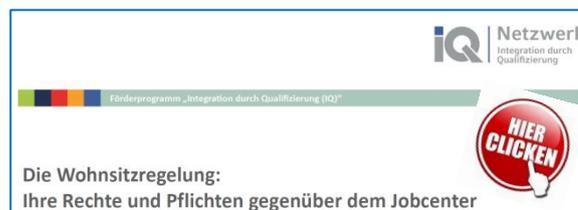
In Wirklichkeit handelt es sich bei FASI jedoch um eine Art Auslandskrankenversicherung, welche bspw. im Urlaubsland Rettungs- und Bergungsflüge, Rücktransporte im Krankenfall oder die Rückführung im Urlaub verstorbener Mitglieder bezahlt. Von Familiennachzug oder Leistungen für Geflüchtete ist nirgends die Rede. Wir haben nun erst einmal versucht, den Vertrag zu kündigen und um Rückerstattung des Betrages gebeten. Vielleicht haben wir ja Glück und das Problem ist zumindest für diesen Betroffenen so einfach gelöst.

Bitte informieren Sie in den Gesprächen mit den Geflüchteten über solche Vorgehensweisen. Melden Sie diese Vorfälle, damit in der Zukunft unseriöse Vertreter und vermeintliche „Helfer“ keine Chance haben.

- Neues Informationsblatt zur Wohnsitz- regelung des Netzwerk IQ

Die Fachstelle Einwanderung des Förderprogramm IQ hat gemeinsam mit dem BMAS und der Bundesagentur für Arbeit (BA) ein Infoblatt zur Wohnsitzregelung für Jobcenter-Kundinnen und Kunden erstellt.

Der Flyer ist mit der BA-Zentrale abgestimmt.



- Schließung des FD 30 Ausländer- und Asylrecht vom 10. - 14.07.2017

In der Woche vom 10. bis 14.07.2017 finden in den beiden Sachgebieten Ausländerbehörde sowie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz des Salzlandkreises in Bernburg, Friedensallee 25 keine Sprechstunden statt. Bürgeranliegen können in dieser Zeit nicht bearbeitet werden. Auch die Vergabe von Terminen ist nicht möglich. Ausschließlich für unaufschiebbare Angelegenheiten steht die Servicenummer der Ausländerbehörde 03471 684 1310 zur Verfügung.

Die Schließzeit wird genutzt, um vorbereitende Arbeiten zur Einführung der elektronischen Aufrufanlage in diesem Fachdienst durchzuführen. Ab sofort erhalten alle Einladungen und Anliegen bereits eine konkrete Terminkennung, um die pünktliche Bearbeitung und die Vorbereitung der Bürgeranliegen zu gewährleisten. Die Inbetriebnahme der elektronischen Aufrufanlage im Jahr 2017 ist Bestandteil des laufenden Projekts „Willkommenskultur in Sachsen-Anhalt“, das die



Torsten Albrecht
toalbrecht@kreis-slk.de
03471- 684 1690
Marco Schmoldt
mschmoldt@kreis-slk.de
03471-684 1870

www.salzlandkreis.de

NEWSLETTER Nr. 04-2017

KOORDINIERUNGSSTELLE für MIGRATION und BILDUNG SALZLANDKREIS

07.07.2017

Entwicklung der Ausländer- zur Willkommensbehörde begleitet. Gemeinsam mit der elektronischen Aufrufanlage nimmt auch die



Servicestelle des Sachgebiets

Ausländerbehörde ihre Tätigkeit auf. Sie soll den Bürgern bei der Vereinbarung von Terminen und der

Vorbereitung ihrer Anliegen helfen.

Mit diesen Veränderungen verbessern sich sowohl der Service für die Bürgerinnen und Bürger, als auch die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Behörde. Vor allem lange Wartezeiten vor den Büros werden damit der Vergangenheit angehören.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.salzlandkreis.de/verwaltung/fachdienste-plattform/sts-iii-koordinierungsstelle-migration/>

Für Anregungen, Verbesserungsvorschläge und inhaltliche Zuarbeiten sind wir Ihnen weiterhin dankbar!

**Das Moderationsteam der
Koordinierungsstelle für Migration und
Bildung**

ANLAGEN



Torsten Albrecht
 toalbrecht@kreis-slk.de
 03471- 684 1690
 Marco Schmoldt
 mschmoldt@kreis-slk.de
 03471-684 1870

www.salzlandkreis.de

NEWSLETTER Nr. 04-2017

KOORDINIERUNGSSTELLE für MIGRATION und BILDUNG
 SALZLANDKREIS

07.07.2017



Erfolgreich im Integrationskurs?
 Eine Zukunft mit Studium?
 Bewerben Sie sich jetzt!

Die Intensivsprachkurse der Hochschule Anhalt.



Hochschule Anhalt
 Anhalt University of Applied Sciences

Sie sind neu in Deutschland und wollen studieren? Dann lernen Sie jetzt Deutsch!

Mit den Intensivsprachkursen der Hochschule Anhalt.

Forschung und Wissenschaft kennen keine Grenzen. Deshalb bietet die Hochschule Anhalt Studieninteressenten mit Fluchthintergrund jetzt die Möglichkeit ein Studium zu beginnen oder fortzusetzen.

Falls Sie bereits gearbeitet oder studiert haben, ist dies Ihre Chance!

Aber: Zuerst benötigen Sie Deutschkenntnisse auf Hochschulniveau!

Für Interessenten in Bernburg, Dessau und Köthen bietet die Hochschule Anhalt jetzt akademische studienvorbereitende Sprachkurse an.

Was benötigen Sie für eine Anmeldung für den Deutschkurs?

- Ein Zertifikat über einen erfolgreich absolvierten Integrationskurs
- Eine Hochschulzugangsberechtigung (Abitur)

Sie haben Ihr Zeugnis auf der Flucht verloren?
 Die Hochschule Anhalt bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Studierfähigkeit prüfen zu lassen und bei Erfolg auch mit unvollständigen, oder fehlenden Dokumenten zu studieren.

Bewerbungen für die nächsten Fachsemester können Sie beim International Office (Bernburger Str. 55, 06366 Köthen, Gebäude 03, Zimmer 228) abgeben, oder die gescannten Dokumente zum Nachweis der Voraussetzungen an tristan.dornberger@hs-anhalt.de senden.

GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium für Bildung und Forschung

WELTOFFENE HOCHSCHULEN GEGEN FREMDENFEINDLICHKEIT



Hochschule Anhalt
 Anhalt University of Applied Sciences



Torsten Albrecht
toalbrecht@kreis-slk.de
03471- 684 1690
Marco Schmoldt
mschmoldt@kreis-slk.de
03471-684 1870

www.salzlandkreis.de

NEWSLETTER Nr. 04-2017

KOORDINIERUNGSSTELLE für MIGRATION und BILDUNG
SALZLANDKREIS

07.07.2017



Einladung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
in Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule Salzlandkreis laden wir Sie recht herzlich zu einer Kurzpräsentation/Ausstellung für Kursleitende im Fach Deutsch als Fremdsprache ein.

Vorgestellt werden Lehrwerke und Zusatzmaterialien für die Integration bzw. Sprachkurse mit Flüchtlingen:

- Alpha- und Integrationskurse
- Brückenkurse Alpha zu A1
- Zweitschifterwerb
- berufliche Sprachförderung (ESF-BAMF, KompAS, DeuFöV)
- Prüfungsvorbereitung
- Grammatik/Landeskunde/Spiele

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Friedhelm Lampe

Fachberater für Erwachsenenbildung



Termin: Samstag, 21. Oktober 2017
10:00 bis 11:30 Uhr

Ort: KVHS Salzlandkreis, Augustapromenade 44
06449 Aschersleben